

ANHANG 1: Literaturübersicht

AutorInnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
systematische Suche							
Pingerra (2020)	The influence of the COVID-19 pandemic on traumatic brain injuries in Tyrol: experiences from a state under lockdown	AT	N/V	Der Einfluss der COVID-19-Pandemie auf traumatische Hirnverletzungen	Zielgruppe: Bevölkerung (Frauen und Männer) im Alter von 0-96; Erhebungsort/Umfang: Tirol	Retrospektiver Vergleich demographischer Daten und Verletzungsmerkmale von TBI-Patientinnen und -Patienten während der Quarantäne in Tirol (16. März - 6. April) und den jeweiligen Zeiträumen von 2016-2019. Analyse im Traumazentrum der Klinik Innsbruck	N=122

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
---------------------------	-------	------	---------------------------	--	--	---	--------------

Handsuche

Amaral et al. (2020)	Familiäre Gewalt und die Covid-19-Pandemie: Ein Überblick über die erwarteten Auswirkungen und mögliche Auswege	D	Literaturanalyse	COVID-19, familiäre Gewalt	N/V	Literaturanalyse	N/V
Iris Wach/Arbeitsmarktservice Österreich (2020)	Der Lehrstellenmarkt in der aktuellen Covid-19-Krise und im Jahr 2019	AT	N/V	Lehrstellenmarkt 2019 und in der Covid-19-Krise	Zielgruppe: Lehrstellensuchende (männlich und weiblich); Erhebungsort/Umfang: österreichweit	Daten des AMS (z. B. Bestand der Lehrstellensuchenden)	N/V
Thomas Bignal, Rym Gouvier-Seghrouchni (2020)	The impact of COVID-19 on disability services in Europe	23 europäische Länder	N/V	Auswirkungen von COVID-19 auf die Behindertendienste	Zielgruppe: EASPD-Mitglieder und Partner; Erhebungsort/Umfang: 23 europäische Länder	Befragung von EASPD-Mitgliedern und einigen weiteren Partnern	N=47

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungs-ort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien-größe
Bohlken et al. (2020)	COVID-19-Pandemie: Belastungen des medizinischen Personals	CHN/SGP	Literaturanalyse	psychische Belastungen von medizinischem Personal während der COVID-19-Pandemie	Zielgruppe: medizinisches Personal (männlich und weiblich); Erhebungsort/Umfang: Asien	PubMed-gestützte Suche mit den Stichworten „COVID 19“, „stress“, „mental health“, „healthcare worker“, „staff“, „psychiatry“. Eingeschlossen wurden 14 quantitative Studien (inkl. „Letter to the editor“) zur Belastung des medizinischen Personals im Zeitraum von Januar bis März 2020.	N=37-2.299
BMSGPK (2020)	COVID-19:Analyse der sozialen Lage in Österreich Teil 1, vorläufige Version	AT	N/V	COVID-19:Analyse der sozialen Lage in Österreich	Unterschiedliche wissenschaftliche Beiträge zu Themen: Gesamtwirtschaft, Einkommen und Armut Makroökonomische Entwicklungen seit dem Lockdown: Fiskalische Effekte Sozialversicherung Auswirkungen der Covid-19-Krise auf die Einkommenslage der privaten Haushalte	Nach wissenschaftlichem Beitrag unterschiedlich	N/V

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
BMSGPK (2020)	COVID-19:Analyse der sozialen Lage in Österreich Teil 2, vorläufige Version	AT	N/V	COVID-19:Analyse der sozialen Lage in Österreich	Unterschiedliche wissenschaftliche Beiträge zu Themen: Armut und soziale Ausgrenzung während der COVID-19 Pandemie Menschen mit Behinderungen Alleinerziehende und ihre Kinder während und nach der Krise: Herausforderungen und Strategien Zielgruppe Kinder und Jugendliche: Lebensbedingungen und Bildung Ältere Personen und Pflegebedürftige	Nach wissenschaftlichem Beitrag unterschiedlich	N/V

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Bozorgmehr et al. (2020)	SARS-CoV-2 in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete	D	Factsheet	Ausbreitungspotenzial von SARS-CoV-2 in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete	Zielgruppe: Geflüchtete (keine Angaben zu Alter und Geschlecht); Erhebungsort/Umfang: deutschlandweit	strukturierte Suche und systematische Aufbereitung öffentlicher Medienberichte und amtlicher Meldungen, ergänzt durch eine Übersicht normativ-rechtlicher Aspekte, die für den Umgang mit SARS-CoV-2 in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften relevant sind	N=9.785
Braun et al. (2020a)	SARS CoV-2: Mental health in Österreich, ausgewählte Ergebnisse zur ersten Befragungswelle	AT	N/V	psychische Belastung und potenzielle langfristige Auswirkungen auf die Gesundheit durch Sars-CoV-2	Zielgruppe: ausgewählte Personen aus der Bevölkerung im Alter von 16-70+; Erhebungsort/Umfang: österreichweit	Befragung mittels Selbsteinschätzung. Verwendet wurden Fragen aus validierten Fragebögen (PHQ-9, HADS, BSS), ergänzt um Fragen zu häuslichen Konflikten und Gewalt, Substanzgebrauch und psychischen Vorerkrankungen.	N=1.000

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungs-ort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien-größe
Braun et al. (2020b)	SARS CoV-2: Mental health in Österreich, ausgewählte Ergebnisse zur zweiten Befragungswelle	AT	N/V	psychische Belastung und potenzielle langfristige Auswirkungen auf die Gesundheit durch Sars-CoV-2	Zielgruppe: ausgewählte Personen aus der Bevölkerung im Alter von 16-70+; Erhebungsort/Umfang: österreichweit	Befragung mittels Selbsteinschätzung. Verwendet wurden Fragen aus validierten Fragebögen (PHQ-9, HADS, BSS), ergänzt um Fragen zu häuslichen Konflikten und Gewalt, Substanzgebrauch und psychischen Vorerkrankungen.	N=1.000
Clemens et al. (2020)	Potential effects of „social“ distancing measures and school lockdown on child and adolescent mental health	D	Literatürüber-sicht	mögliche Auswirkungen von Distanzierungsmaßnahmen und Schulschließungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen	Zielgruppe: Kinder und Jugendliche; Erhebungs-ort/Umfang: -	Sammlung und Synthese verfügbarer Daten	N/V
Derndorfer et al. (2020)	Mehrfachbelastung während COVID-19 Home-Office und Hausarbeit	AT		Folgen der COVID-19-Pandemie für Frauen und Gleichstellung	Zielgruppe: Frauen und Männer; Erhebungsort/Umfang: österreichweit (54 % aus Wien)	Onlinebefragung	N=2.113 (vollständig ausgefüllte Fragebögen)

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungs-ort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien-größe
Dragano et al.	Arbeitsverdichtung, Angst vor Infektionen und Co.: Management psychischer Arbeitsbelastungen während der COVID-19 Pandemie	D	N/V	Management psychischer Arbeitsbelastungen während der COVID-19-Pandemie	NA	theoretische Erwägungen (Ableitung von Erkenntnissen der allgemeinen Forschung), Fallberichte, Empfehlungen nationaler und internationaler Arbeitsschutzinstitutionen und Ergebnisse von publizierten Ad-hoc-Befragungen	N/V
Eglau (2020)	Erste Analyse der Auswirkungen des Lockdowns während der COVID-19-Pandemie auf die stationäre Spitalsversorgung anhand ausgewählter Bereiche	AT	Rapid Analysis	Auswirkungen des Lockdowns während der COVID-19-Pandemie auf die stationäre Spitalsversorgung	Zielgruppe: nicht definiert; Erhebungsort/Umfang: österreichweit	Vorläufige Daten aus dem stationären Bereich der Fondskrankenanstalten (Daten der Diagnosen- und Leistungs-dokumentation der Monate Jänner bis Juni 2020 im Vergleich zu 2019) wurden für Österreich gesamt ausgewertet und analysiert.	N/V

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungs-ort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien-größe
Endstrasser et al. (2020)	The negative impact of the COVID-19 lockdown on pain and physical function in patients with end-stage hip or knee osteoarthritis	AT	Kohortenstudie	die negativen Auswirkungen des COVID-19-Lockdowns auf Schmerzen und körperliche Funktion bei Patientinnen und Patienten mit Hüft- oder Kniearthrose im Endstadium	Zielgruppe: Männer und Frauen mit Hüft- und Kniearthrosen, deren Endprothese aufgrund von COVID-19 verschoben werden musste; Erhebungsort/Umfang: österreichweit	telefonische Befragung und schriftliche Erhebung zu 3 Untersuchungszeitpunkten: in der ersten Woche des Lockdowns, in der vierten Woche des Lockdowns und am Ende des Lockdowns. Die Probandinnen/Probanden bewerteten ihr Schmerzniveau auf der Grundlage einer visuellen Analogskala (VAS) von 0-10 und füllten die Fragebögen WOMAC, SF-12 und Tegner-Aktivitätsskala (TAS) aus.	N=63

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungs-ort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Entringer et al. (2020)	Psychische Krise durch Covid-19? Sorgen sinken, Einsamkeit steigt, Lebenszufriedenheit bleibt stabil	D	Vorher-Nachher-Studie?	Veränderung des Wohlbefindens und der psychischen Gesundheit durch Covid-19	Zielgruppe: alle Personen in Deutschland, die 17 Jahre und älter sind und in Privathaushalten leben; Erhebungsort/Umfang: deutschlandweit	Die Daten des SOEP aus den vergangenen fünf Jahren werden an die Daten der SOEP-CoV-Studie angespielt. Im Gegensatz zu der normalen Befragung im SOEP wurde die SOEP-CoV-Befragung nicht persönlich im Haushalt (face-to-face) durchgeführt, sondern aufgrund der im April 2020 geltenden Kontaktbeschränkung telefonisch.	2015: N=38.224; 2016: N=34.186; 2017: N=36.470; 2018: N=34.968; 2019: N=21.806; 2020: N=3.599

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Gayer-Anderson et al. (2020)	Impacts of social isolation among disadvantaged and vulnerable groups during public health crises	N/V	N/V	Was sagen uns die Sozialwissenschaft und andere Literatur über die Auswirkungen der sozialen Isolation auf benachteiligte, marginalisierte und gefährdete Bevölkerungsgruppen im Kontext von Pandemien und anderen Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit?	benachteiligte Gruppen	Systematic review	N/V
Habermann-Horstmeier (2020)	Die Situation von Menschen mit geistiger Behinderung in Zeiten der COVID-19-Pandemie aus Sicht der Betroffenen, ihrer Angehörigen und Betreuungskräfte. Ergebnisse einer qualitativen Public-Health-Studie.	D	qualitative Studie	sichtbar machen möglichst vieler Aspekte der Veränderungen für Menschen mit geistiger Behinderung durch die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie	Menschen mit geistiger Behinderung	mündliche und schriftliche Interviews	N/V

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungs-ort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Heidinger/Richter (2020)	The Effect of COVID-19 on Loneliness in the Elderly. An Empirical Comparison of Pre-and Peri-Pandemic Loneliness in Community-Dwelling Elderly	AT	N/V	Vergleich von selbstberichteter Einsamkeit vor und während der Corona-Pandemie (des Lockdowns)	ältere Menschen (60+); Niederösterreich	Zwei telefonische Befragungen, die sich auf die Gesundheit und das Wohlbefinden von älteren Menschen beziehen, wurden durchgeführt; Zeitraum: April und Juli 2019 (N=2.042) und April und Mai 2020 (N=521). Bei beiden Befragungen handelte es sich um standardisierte, repräsentative gemeindebasierte Telefonbefragungen mit älteren Menschen (60+) in Niederösterreich. In der groß angelegten präpandemischen Befragung (Dauer 1 h) wurden die Teilnehmer/-innen zu ihrem aktuellen Gesundheitszustand und ihrer Gesundheitserhaltung be-	April und Juli 2019 (N=2.042) April und Mai 2020 (N=521)

						<p>fragt. In der kleineren Befragung während des Lockdowns (Dauer 30 min) wurden die Teilnehmer/-innen zu ihrem aktuellen Gesundheitszustand befragt sowie über wahrgenommene Verhaltensänderungen aufgrund des Social Distancings, Einsamkeit und soziale Unterstützung wurden in beiden Fällen erhoben.</p>	
--	--	--	--	--	--	---	--

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Litera- turtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungs- ort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels stan- dardisiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Henssler et al. (2020)	Mental health effects of infection containment strategies: quarantine and isolation—a systematic review and meta-analysis	D/AT/C H	Literatur- analyse Systematic review	Bewertung von psychologi- schen Auswirkungen sowohl bei unter Quarantäne stehen- den als auch bei isolierten Personen im Vergleich zu nicht unter Quarantäne ste- henden und nicht isolierten Personen	Menschen in Quarantäne und Isolierung	systematische Litera- turrecherche und Metaanalyse	N/V
Hoffmann et al. (2020)	Indirekte Gesundheitsfol- gen der aktuellen Maß- nahmen zum Infektions- schutz in Deutschland	D	Stellung- nahme	gesundheitlich relevante Be- reiche zu benennen, die indi- rekt durch die Maßnahmen des Infektionsschutzes be- troffen sein könnten, und erste Informationen für eine weitergehende Auseinander- setzung zur Verfügung zu stellen	N/V	Hintergrundpapier für GFA	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studien- typ / Lite- raturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Holtgrewe et al. (2020)	"Lernen im Ausnahmezu- stand – Chancen und Ris- ken" Erste Ergebnisse der Schüler_innenbefragung	AT	N/V	Das Projekt untersucht zum einen die Frage sozial unglei- cher Lernerfolge und -erfah- rungen beim Homelearning und zum anderen geht es der Frage nach neuen Spielräumen durch selbstorganisiertes und informelles Lernen nach.	Schüler_innenbefragung; Wien	Befragung von Schü- ler_innen, Eltern und Lehrer_innen an sechs Wiener Schulen unterschiedlicher Schultypen und un- terschiedlicher Schul- stufen insgesamt dreimal: während der Phase der Schul- schließungen, nach der teilweisen Öff- nung und bilanzie- rend kurz vor den Fe- rien. Hier stellen wir erste Ergebnisse aus der ersten Befra- gungswelle Ende Ap- ril 2020 vor.	Insgesamt nahmen 342 Schüler_innen an der Befra- gung teil. 29 Schüler_innen (8 %) besu- chen eine Wiener Volk- schule. 34 besuchen eine NMS (10 %), 42 sind Schü- ler_innen der Unterstufe ei- nes Gymnasi- ums (12 %), 160 besuchen die Oberstufe eines Gymna- siums (47 %) und 81 sind Schüler_innen einer Berufs- schule (24 %)

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studien- typ / Lite- raturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. Österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Horn/Schwepe (2020)	Häusliche Altenpflege in Zeiten von Corona	D	N/V	Die Studie ist mit dem Ziel verbunden, aus der Sicht von pflegenden Angehörigen Er- kenntnisse über die Folgen der Corona-Krise im Rahmen der häuslichen Pflege zu generie- ren.	Personen, die nach eige- nen Angaben mindestens einmal pro Woche eine(n) pflegebedürftige(n) Ange- hörige(n) im Alter von mindestens 65 Jahren pflegen ambulante Pflegedienste	Die im Rahmen dieser Studie vorgestellten Ergebnisse beruhen auf einer bundeswei- ten Onlineumfrage unter deutschspra- chigen pflegenden Angehörigen (Perso- nen, die nach eigenen Angaben mindestens einmal pro Woche eine(n) pflegebedürf- tige(n) Angehörige(n) im Alter von mindes- tens 65 Jahren pflie- gen). Die Daten wur- den vom 15. bis 19. Juni 2020 erhoben.	Als Auswahl- grundlage für die Stich- probe von n=330 diente das Online- Access-Panel von Bilendi. An diesem Panel nehmen rund 250.000 Personen teil.

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Litera- turtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x–y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. reprä- sentativ), Befragung mittels standardisier- tem Erhebungsinstru- ment / eigens entwi- ckeltem FB	Studiengröße
Huber et al. (2020)	COVID-19 und aktuelle Herausforderungen in Schule und Bildung. Erste Befunde des Schul-Barometers in Deutschland, Österreich und der Schweiz	AT	N/V	Ziel des Schul-Barometers ist die Beschreibung der aktuellen Schulsituation in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus Sicht verschiedener Personengruppen. Damit soll ein Beitrag zum Erfahrungsaustausch geleistet werden im Sinne von „Responsible Science“ in der Beschreibung der Krisensituation und der Auswirkungen auf Schule und Bildung.	Schule/Bildung, Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Sonder- und Sozialpädagoginnen/-pädagoginnen, Erzieher/-innen, Vertreter/-innen der Schulverwaltung/Schulaufsicht, Personen aus Unterstützungssystemen (z. B. Fort-/Weiterbildung, Schulentwicklungsbegleitung), Home-schooling	Onlinebefragung mittels Schul-Barometer in der Zeit von 24. März bis 5. April 2020. Befragte: Schüler/-innen, Eltern, Schulleitung, Lehrer/-innen, Sonder- und Sozialpädagoginnen/-pädagoginnen, Erzieher/-innen, Vertreter/-innen der Schulverwaltung/Schulaufsicht, Personen aus Unterstützungssystemen (z. B. Fort-/Weiterbildung, Schulentwicklungsbegleitung)	Insgesamt wurden 7.116 Personen befragt.

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Huber/Helm (2020)	Lernen in Zeiten der Corona-Pandemie. Die Rolle familiärer Merkmale für das Lernen von Schüler*innen. Befunde vom Schul-Barometer in Deutschland, Österreich und der Schweiz	D/AT/CH	N/V	Ziel des Schul-Barometers ist die Beschreibung und Einschätzung der aktuellen Schulsituation in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus Sicht verschiedener Personengruppen. Die Corona-Pandemie führte weltweit zu temporären Schulschließungen. Bleiben dabei benachteiligte Schülergruppen auf der Strecke?	Schüler/-innen, benachteiligte Schülergruppen, Bildung/Ausbildung, sozio-ökonomisch benachteiligte Familien, Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit	Onlineumfrage -> Schul-Barometer von 24. März bis Anfang April in D, AT, CH, Schüler/-innen [6-20 Jahre], Eltern, Schulleitungen, Mitarbeitende der Schule, Schulverwaltung/Schulaufsicht, Unterstützungssysteme	Stichprobe von 8.344 Personen
Hüttmann et al. (2020)	Teilhaben?! Bildungsbezogene Herausforderungen für geflüchtete Jugendliche in Zeiten der COVID-19-Pandemie	AT	N/V	Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojekts „Bildungsteilhabe Geflüchteter im Kontext digitalisierter Bildungsarrangements“ (BIGEDIB) wurden Lehrkräfte und Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe sowie junge Geflüchtete zur aktuellen Schulsituation befragt. Der Beitrag liefert erste Einblicke in die derzeitige Bildungssituation junger Geflüchteter und die damit verbundenen Herausforderungen.	Bildungsteilhabe, geflüchtete Jugendliche, Ungleichheit	Interviews und ethnografische Gespräche	N/V

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Czypionka et al. (2020)	Abschätzung der wirtschaftlichen Folgen des Ausbruchs des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2)	AT	Policy brief	wirtschaftliche Folgen	Beherbergungs- und Gastromiesektor, Sport, Kultur, Erholung, Freizeitwirtschaft, Handel mit Gütern, die keine Nahrungsmittel sind, Luftfahrt Bausektor	Wirtschaftsschätzungen	N/V
Kemptner/Marcus (2020)	Allein lebenden älteren Menschen droht in Corona-Zeiten Vereinsamung	D	N/V	Wie können trotz Lockerungen die vulnerablen Teile der Bevölkerung geschützt werden?	ältere Personen, allein lebend	Die Untersuchung basiert auf Daten des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP)6	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literatur- typ	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x–y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. reprä- sentativ), Befragung mittels standardisier- tem Erhebungsinstru- ment / eigens entwi- ckeltem FB	Studien- größe
Kittel et al. (2020)	The Austrian Corona Panel Project: monitoring individual and societal dynamics amidst the COVID-19 crisis	AT	Artikel	Der Artikel enthält Einzelhei- ten über den Datenerhe- bungsprozess, die Datenqua- lität, das Analysepotenzial und die Modalitäten des Da- tenzugangs im Zusammen- hang mit den ersten zehn Wellen der Studie.	Gesundheit, wirtschaftli- che Lage, soziale Lage, psychologische Bedingun- gen, politische Einstellun- gen sowie Medien und In- formation	Panelerhebung	etwa 1.500 Befragte pro Welle
Kolland et al. (2020)	Covid-19 und Social Dis- tancing im Alter Eine Befragung der Bevöl- kerungsgruppe 60+ in NÖ	AT	N/V	Wie sehen die Anpassungs- leistungen in Hinsicht auf die alltägliche Lebensführung, d. h. vom Einkaufen bis zur körperlichen Bewegung, von der Nutzung von Massenme- dien bis zu ehrenamtlicher Betätigung von älteren Men- schen aus?	alltägliche Lebensführung von älteren Menschen während der COVID-19- Pandemie	telefonische Befragung	521 NÖer/- innen im Alter von 60+ zwi- schen April und Mai 2020

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literatur- typ	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang - Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y - Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. reprä- sentativ), Befragung mittels standardisier- tem Erhebungsinstru- ment / eigens entwi- ckeltem FB	Studien- größe
Messer et al. (2020)	Die Versorgungssituation von Nicht-COVID-19-Erkrankten in Zeiten von Corona	AT	Literatur- analyse	Dieses Papier befasst sich mit der gesundheitlichen Versorgungssituation von Nicht-COVID-19-Erkrankten in Zeiten von Corona. Ziel ist, Erkenntnisse zur Inanspruchnahme und Versorgung und potenziell daraus folgende gesundheitliche Gefährdungen zu benennen, die sich während der pandemiebedingten Veränderungen der Gesundheitsversorgung ergeben haben. Damit sollen erste Informationen für eine weitere Auseinandersetzung zur Verfügung stehen.	chronisch kranke Menschen am Beispiel Diabetes mellitus, Menschen mit Pflegebedarf, Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienst	explorative Analyse der Versorgungslage anhand von zugänglichen Versorgungsdaten sowie anhand von ersten Befunden aus der Literatur	N/V
Kramer et al. (2020)	Subjective burdens and perspectives of German healthcare workers during the COVID-19 pandemic	D	N/V	Ziel dieser Arbeit war es, die subjektive Belastung, die Wahrnehmung der Informationspolitik und die Übereinstimmung über strukturelle Maßnahmen in einer großen Kohorte deutscher HCW während der COVID-19-Pandemie zu evaluieren.	Beschäftigte im Gesundheitswesen	landesweite anonyme Onlineumfrage	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Leiblfinger et al. (2020)	Impact of COVID-19 Policy Responses on Live-In Care Workers in Austria, Germany, and Switzerland	AT/D/C H	N/V	Darstellung der Auswirkungen von COVID-19-bezogenen Politikmaßnahmen für die transnational organisierte 24-Stunden-Betreuung/-Pfleger in Österreich, Deutschland und der Schweiz	Betreuung/Pflege; 24-Stunden-Betreuung, migrantisches Betreuungspersonal, ältere Menschen in Österreich, Deutschland und der Schweiz	vergleichende Politikanalyse	N/V
Lichtenberger et al. (2020)	Wie die Corona-Krise Kinder trifft	AT	N/V	Die politische Bearbeitung der COVID-19-Krise verschärft bereits bestehende Benachteiligungen. Denn die neoliberale Umgestaltung der Gesellschaft hat große Lücken ins soziale Netz gerissen, die sich im Kontext der COVID-19-Krise verstärken und auf ohnehin mehrfach diskriminierte Kinder und Jugendliche wirken.	armutsbetroffene Familien/Kinder, v. a. in Bezug auf die psychische, körperliche und soziale Gesundheit	telefonische Befragung	N=100

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Loades et al. (2020)	Rapid Systematic Review: The Impact of Social Iso- lation and Loneliness on the Mental Health of Chil- dren and Adolescents in the Context of COVID-19	inter- natio- nal	Rapid Review	Ziel dieser Überprüfung war es, festzustellen, was über den Zusammenhang zwischen Einsamkeit und psychischen Gesundheitsproblemen bei gesunden Kindern und Ju- gendlichen bekannt ist, und festzustellen, ob Maßnahmen zur Eindämmung von Krank- heiten, einschließlich Quaran- täne und sozialer Isolation, prädiktiv für künftige psychi- sche Gesundheitsprobleme sind.	psychische Gesundheit von Kindern und Jugend- lichen	Literaturanalyse	63 Studien mit 51.576 Teilnehme- rinnen und Teilnehmern

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Mayr et al. (2020)	Quarantänemaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie	AT/D/C H	Factsheet	Ziel dieses Factsheets ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Effektivität von Quarantäne allein oder in Kombination mit weiteren Public-Health-Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die psychische Gesundheit zu geben.	Quarantänemaßnahmen	Literaturanalyse	N/V
Metzler et al. (2020)	Decline of acute coronary syndrome admissions in Austria since the outbreak of COVID-19: the pandemic response causes cardiac collateral damage	AT	N/V	COVID-19 hatte Einfluss auf alle Versorgungsbereiche (nicht nur jene, die direkt mit Corona verbunden sind).	Versorgung; Menschen mit akutem Koronarsyndrom; Kollateralschäden	retrospektive Erhebung über die Auswirkungen von COVID-19 auf die Diagnose und Behandlung des akuten Koronarsyndroms (ACS) vom 2. bis 29. März in Österreich	17 von 19 primären perkutanen Koronarzentren in Ö

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Müller (2020)	Sexarbeiter/innen in Wien während der Corona-Krise	AT	N/V	die Auswirkungen der Maß- nahmen auf die „menschliche Sicherheit“ der Sexarbeiter/- innen aufzuzeigen	Sexarbeit, Grundbe- dürfnisse, Zugang zu Gesundheitsversor- gung, Gewalt, Rechts- unsicherheit und -fol- gen	5 Interviews mit Ex- pertinnen/Experten und Recherche der online zur Verfügung stehenden Literatur	N/V
Petzold et al. (2020)	Umgang mit psychischer Belastung bei Gesund- heitsfachkräften im Rah- men der Covid-19-Pandemie	inter- natio- nal	Artikel	Der Artikel fasst erste Emp- fehlungen zur Reduktion von Stress und psychischer Belas- tung bei Gesundheitsfach- kräften im Rahmen der aktu- ellen COVID-19-Pandemie zu- sammen.	N/V	Dargestellt werden Empfehlungen zur Reduktion von Stress und psychischen Be- lastungen bei Ge- sundheitsfachkräften und wichtige As- pekte, die Führungs- kräfte zur Reduktion von Stress und psy- chischer Belastung bei ihren Mitarbeite- rinnen und Mitarbei- tern beachten sollten. Insbesondere werden die Empfehlungen der Weltgesundheitsor- ganisation, des Inter- nationalen Roten Kreuzes und der Ver- einten Nationen be- rücksichtigt.	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Um- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Pfortner et al. (2020)	Gesundheitliche Folgen der COVID-19 Pandemie bei prekär Beschäftigten	D	N/V	Prüfung, welche Erkenntnisse zu den sozialen und gesund- heitlichen Folgen prekärer Be- schäftigung auf die neuartige, durch den Pandemieausbruch geschaffene Situation über- tragen werden können. Mögli- che soziale Folgen und daraus ableitend die gesundheitli- chen Folgen der Lockdown- Maßnahmen zum Infektions- schutz und der prognostizier- ten und sich bereits jetzt ab- zeichnenden wirtschaftlichen Rezession (Konjunkturrein- bruch, Beschäftigungsabbau)	prekär Beschäftigte	orientierende Litera- turrecherche zu publizierten Metana- lysen, systematischen Reviews und Einzel- studien	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Um- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Hoffmann et al. (2020)	Auswirkungen von Infek- tionsschutzmaßnahmen im Bereich Umwelt und Gesundheit	D/AT/C H	Positionspapier	Diese Stellungnahme hat das Ziel, die Folgen der Coronakrise und der Infekti- onsschutzmaß-nahmen für den Klima- und Umweltschutz und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Ge- sundheit aufzuzeigen. Sie soll damit zur Verhinderung einer Lockerung der Umwelt- und Klimapolitik und eines Nach- lassens bei den Bemühungen um eine konsequentere Um- welt- und Klimapolitik beitra- gen.	Klimawandel, nicht nachhaltige Technolo- gien, Umweltziele, um- weltbezogene Gesund- heit	Es handelt sich um ein Positionspapier von Expertinnen und Experten im Bereich Umwelt und Gesund- heit, in dem basie- rend auf der Evidenz auch Handlungsemp- fehlungen vorge- schlagen werden.	N/V
Pieh et al. (2020)	Comparing mental health during COVID-19 lock- down and six months later in Austria: A longitu- dinal study	A	N/V	To reveal whether mental health symptoms related to the COVID-19 pandemic per- sist in the long-term or rather decline after the lockdown measures end. The hypothesis was, that mental health im- proved at six months after the lockdown as compared to the time during the lockdown measures.	psychische Gesundheit: Lebensqualität, Wohl- befinden, Stress, De- pression, Angst, Schlaf- störungen	Online-Surveys	437 Perso- nen, 52,9 % davon Frauen

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels stan- dardisiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Pieh et al. (2020)	Reduced mental well-being remains despite end of COVID-19 lockdown	AT	N/V	to evaluate mental health in the Austrian general population during and after lockdown (Hypothesis: mental well-being improves after the lockdown as compared to the time during lockdown measures)	N/V	repräsentative Befragung (bezogen auf Alter, Geschlecht, Bildung, Region) von 1.005 Personen per Online-Survey: 4 Wochen nach dem Start des Lockdowns und 6 Wochen nach dem Ende; verwendet wurden: WHO-5, WHO-QoL BREF, GAD-7, ISI	1.005 Personen
Pieh et al. (2020)	The effect of age, gender, income, work, and physical activity on mental health during coronavirus disease (COVID-19) lockdown in Austria	AT	N/V	psychische Gesundheit nach Alter, Geschlecht, Einkommen und beruflicher Situation während des Lockdowns in Österreich	N/V	Online-Umfrage vier Wochen nach Start des Lockdowns	1.005 Teilnehmer/-innen
Pieh et al. (2020)	Relationship quality and mental health during COVID-19 lockdown	AT	N/V	Querschnittserhebung des Zusammenhangs zwischen Beziehungsqualität und psychischer Gesundheit während des Lockdowns	N/V	Online-Umfrage vier Wochen nach Start des Lockdowns (10. April – 20. April)	1.005 Teilnehmer/-innen

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels stan- dardisiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Pinggera et al. (2020)	The influence of the COVID-19 pandemic on traumatic brain injuries in Tyrol: experiences from a state under lockdown	AT	N/V	Einfluss der Quarantäne auf das Vorkommen und die Be- handlung von Schädel-Hirn- verletzungen (Traumatic Brain Injuries, TBI) in Tirol	körperliche Gesundheit: Schädel-Hirnverletzun- gen	retrospektiver Ver- gleich demographi- scher Daten und Ver- letzungsmerkmale von TBI-Patientinnen und -Patienten wäh- rend der Quarantäne in Tirol (16. März – 6. April) und den jewei- ligen Zeiträumen von 2016-2019; Analyse im Traumazentrum der Klinik Innsbruck	N/V
Probst et al. (2020)	Depression in and after COVID-19 lockdown in Austria and the role of stress and loneliness in lockdown: a longitudinal study	AT	N/V	Veränderungen einzelner Symptome nach dem Lock- down im Vergleich zur Zeit des Lockdowns sollten unter- sucht werden.	N/V	Befragung von Er- wachsenen während (10.-30. April 2020) und nach dem Ende des Lockdowns (11.- 22. Juni 2020). Ver- wendet wurden der PHQ-9, PSS-10 und die 11-item-Version der De Jong Gierveld Scale. Limitations: rather low response rates und lack of clinical data.	445 Teil- nehmer/- innen nah- men an beiden Be- fragungen teil, davon waren 53 % Frauen.

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe be- schreiben: z. B. Män- ner und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fra- gebogen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsenta- tiv), Befragung mittels standar- disiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwi- ckeltem FB	Studiengröße
Probst et al. (2020)	Changes in provision of psychotherapy in the early weeks of the COVID-19 lockdown in Austria	AT	N/V	to evaluate changes in mental health care during COVID-19	Anzahl an Patientin- nen und Patienten vor und während des Lockdowns; Anzahl an Sitzungen mit per- sönlichem Kontakt, per Telefon und on- line; psychotherapeu- tische Methode	Online-Erhebung	1.547 Psychothe- rapeutinnen und -therapeuten, überrepräsentiert waren jene, die eine humanisti- sche Orientierung haben

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe be- schreiben: z. B. Män- ner und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. Österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fra- gebogen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsenta- tiv), Befragung mittels standar- disiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwi- ckeltem FB	Studiengröße
Krings et al. (2020)	Auswirkungen der COVID-19-Krise auf Präventionsangebote zu durch Blut und sexuell übertragenen Infektionen bei Drogengebrauchenden	D	N/V	Vor dem Hintergrund, dass Menschen, die Drogen injizieren, ein erhöhtes Risiko für HIV-Infektionen und Hepatitis-Virusinfektionen haben, ist die Aufrechterhaltung etablierter Präventions-, Beratungs- und Testangebote in niedrighschwelligem Einrichtungen in der aktuellen Situation von großer Wichtigkeit. Um auf der einen Seite die nötigen Maßnahmen der Distanzierung und des Infektionsschutzes einzuhalten und auf der anderen Seite dem Bedarf von Drogengebrauchenden zu entsprechen, sind Ideen und innovative Lösungen nötig.	Drogengebrauchende	Im Rahmen einer Kurzbefragung zur aktuellen Situation in niedrighschwelligem Drogenhilfeeinrichtungen in der COVID-19-Krise wurden 41 Einrichtungen am 15. 5. 2020 angeschrieben und gebeten, per E-Mail sechs halb-offene Fragen zu beantworten. Für die Auswertung wurden die Antworten zunächst pro Frage gesammelt und nach der Methode der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring ausgewertet. Dafür wurden die In-	41 Einrichtungen, 23 davon haben geantwortet

						halte mittels einer Software zur computergestützten qualitativen Daten- und Textanalyse aufbauend auf den aus den Fragen abgeleiteten Kategorien und dazugehörigen Unterkategorien codiert. Insgesamt haben 23 von 41 Einrichtungen in Deutschland geantwortet.	
Rothmüller (2020)	Intimität und soziale Beziehungen in der Zeit physischer Distanzierung	AT, D	N/V	Ziel ist es, besser zu verstehen, wie sich soziale Beziehungen durch Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen verändern und welche psychosozialen Auswirkungen die Pandemie auf die Bevölkerung hat.	N/V	Onlinebefragung der Bevölkerung aus Österreich und Deutschland im Zeitraum 1. bis 30. April 2020; Verbreitung des Fragebogens über Zeitungen, Nachrichtenportale, Radio etc.	8.112 Personen haben teilgenommen, davon haben 4.706 Personen den Fragebogen vollständig ausgefüllt (davon waren 66 % aus Österreich). Oversampling von Menschen, die sich als homo-, bi-/pansexuell, queer etc. bezeichnen.

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Er- hebungsort/-um- fang – Zielgruppe be- schreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungs- ort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Frage- bogen, wie wurden Studienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstru- ment / eigens ent- wickeltem FB	Studiengröße
Scharmanski (2020)	Aufsuchende Familienbe- gleitung in der COVID-19- Krise durch Gesundheits- fachkräfte der Frühen Hil- fen	AT	qualitative Stu- die	Ermittlung der aktuellen Ar- beitssituation der aufsuchend tätigen Gesundheitsfachkräfte in den Frühen Hilfen und Ein- schätzung der Lage der Fami- lien während der Kontaktbe- schränkungen durch die Corona-Pandemie; zusätzlich soll die vorliegende Studie im Sinne einer retrospektiven Be- wertung der Situation unter COVID-19 einen Beitrag leis- ten, zukünftig auch unter Ein- fluss von möglicherweise massiven Kontaktbeschrän- kungen sekundärpräventive Angebote für Familien in schwierigen sozialen Lebens- lagen bestmöglich aufrecht- erhalten zu können.	N/V	qualitative Ad-hoc Befragung ▪ Online- Fragebogen mit überwiegend offe- nen Fragen ▪ Feld- zeit: 30. 3. 2020 bis 14. 4. 2020 ▪ Feldzugang erfolgte durch ein „Schnee- ballsystem“: Frage- bogen-Link wurde durch Befragte an Kolleginnen/Kolle- gen weitergeleitet	finaler Datensatz von N=58 Be- fragten ▪ teil- nehmende Ge- sundheitsfach- kräfte sind in der Hälfte der Fälle (48,3 %, N=28) angestellt, zu 44,8 % (N=26) ausschließlich freiberuflich und zu 6,9 % (N=4) sowohl ange- stellt als auch freiberuflich tä- tig ▪ größter Teil der angestellten Gesundheits- fachkräfte (82,1 %, N=23) ist bei einem öffentli- chen Träger an- gestellt

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Er- hebungsort/-um- fang – Zielgruppe be- schreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungs- ort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Frage- bogen, wie wurden Studienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstru- ment / eigens ent- wickeltem FB	Studiengröße
Schmidt et al. (2020)	The impact of COVID-19 on users and providers of Long-Term Care services in Austria	AT	narrativer Re- view / Exper- tenpapier	N/V	Langzeitpflege; Auswirkungen der COVID-Maßnahmen auf Heimbewoh- ner/-innen und Pflegepersonal, Auswirkungen auf Personal in 24- Stunden-Betreuung	N/V	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Um- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-in- nen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels stan- dardisiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Schnitzer et al. (2020)	COVID-19 stay-at-home order in Tyrol, Austria: sports and exercise be- haviour in change?	AT	N/V	<p>Die Bedeutung von Bewegung auch während der COVID-19-Krise wurde bereits in der Literatur ausgeführt. Allerdings wurden drastische Einschränkungen, wie eine Ausgangssperre, wie es in Tirol der Fall war (es wurden sämtliche Outdoor-Aktivitäten, auch Joggen oder Wandern untersagt), bisher nur wenig untersucht. Tiroler/-innen sind durchschnittlich aktiver als der Durchschnitts-Österreicher/die Durchschnittsösterreicherin.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterschiede in der Häufigkeit und Art der sportlichen Betätigung vor, während und nach der COVID-19-Ausgangssperre in Tirol 2. Einstellung der Tiroler/-innen zu den getroffenen COVID-19-Einschränkungen 3. Empfehlungen der Befragten für zukünftige sportpolitische Entscheidungen 	Tiroler/-innen während und nach der COVID-19-Ausgangssperre	Onlinefragebogen o- der Telefoninterview 27. 4. bis 4. 5. 2020	551 Tiro- ler/-innen

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Um- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Frage- bogen, wie wurden Studienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels stan- dardisiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Seidler et al. (2020)	Soziale Isolation als Sterblichkeitsrisiko für äl- tere Menschen	D	qualitative Stu- die, Literatur- analyse	Der Beitrag beschäftigt sich mit dem Mortalitätsrisiko äl- terer Menschen in sozialer Isolation oder in selbst wahr- genommener Einsamkeit. So- weit ein erhöhtes Risiko fest- zustellen ist, sollen unter Be- rücksichtigung einer qualitati- ven Erhebung Maßnahmen zur Verhinderung von sozialer Isolation speziell für Alters- heime und Pflegeheime vor- geschlagen werden.	professionelle Akteu- rinnen und Akteure in stationären Langzeit- und Altenpflegeheimen	Befragung (telefo- nisch und persön- lich); systematische Literaturanalyse	9 nord- deutsche Einrichtun- gen der stationären Pflege 20 hessi- sche Alten- pflege- heime
Senft et al. (2020)	Der Pflegealltag unter COVID-19 – Ergebnisse einer Befragung von Pfl- genden in Österreich	AT	qualitative Stu- die	Ziel der Studie war die Erfas- sung der beruflichen Anfor- derungen und Belastungen während und durch die COVID-19-Pandemie bei Pfl- genden in Österreich. Die Er- gebnisse wurden mit Durch- schnittswerten einer Stich- probe deutscher Gesund- heitsberufe vor COVID-19 ver- glichen. Die praktischen Er- fahrungen während der COVID-19-Pandemie können wichtig für künftige Heraus- forderungen sein.	Pflegerinnen, die sowohl in Alten- oder Pflege- heimen als auch in Hauskrankenpflege o- der sonstigen Einrich- tungen tätig sind	Befragung	278 Perso- nen (3/4 in Alten- und Pflegehei- men tätig, 24 % in Hauskran- kenpflege oder sons- tigen Ein- richtungen tätig)

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Frage- bogen, wie wurden Studienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Be- fragung mittels standardisiertem Er- hebungsinstrument / eigens entwickel- tem FB	Studien- größe
Spiller et al. (2020)	Development of Health Care Workers' Mental Health During the SARS- CoV-2 Pandemic in Swit- zerland: Two Cross-Sec- tional Studies	CH	N/V	Untersuchung von Verände- rungen der Arbeitszeiten und der psychischen Gesundheit in Schweizer HCWs auf dem Höhepunkt der Pandemie (T1) und erneut nach ihrer Abfla- chung (T2)	Beschäftigte im Ge- sundheitswesen	Online-Querschnitts- studien	N=812
Spitzer et al. (2020)	Trauma und COVID – Das Unfallgeschehen während des Lockdown. Fokusre- port 2020	AT	Fokusreport	Untersuchung und Darstel- lung des Unfallgeschehens im ersten Halbjahr 2020 in seiner möglichen Besonderheit	Unfälle – Steiermark – Fokus auf Kinder und Jugendliche	quantitative Analyse der StISS-Daten qualitative Analyse der Traumadaten- bank der Kinder- und Jugendchirurgie Graz Onlineumfrage zum Elternverhalten wäh- rend des Lockdowns	Onlineum- frage zum Elternver- halten während des Lock- downs (273 Eltern von Kin- dern zwi- schen 0 und 14 Jahren)
Steiner et al. (2020)	COVID19 und Home- Schooling Folgt aus der Gesund- heits-nun auch eine Bil- dungskrise	AT	N/V	Konsequenzen von Home- schooling bei Schülerinnen und Schülern für den Kompe- tenzerwerb und die soziale Ungleichheit	Lehrer/-innen Schüler/-innen (Primar- stufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II); sozi- ale Ungleichheit, Bil- dung und Ausbildung; Informationstechnolo- gie; Internetzugang	Onlineerhebung	qualifi- zierter Rücklauf: 4.019 Per- sonen (z. B. 7 % aller NMS- Lehrer/-in- nen)

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Um- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Frage- bogen, wie wurden Studienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Be- fragung mittels standardisiertem Er- hebungsinstrument / eigens entwickel- tem FB	Studien- größe
Steinert/Ebert (2020)	Gewalt an Frauen und Kindern in Deutschland während COVID-19- bedingten Ausgangsbe- schränkungen: Zusam- menfassung der Ergeb- nisse	D	N/V	N/V	Frauen, Kinder	Onlinebefragung im Zeitraum von 22. April bis 8. Mai 2020	N=3.800 Frauen

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Er- hebungsort/-um- fang – Zielgruppe be- schreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungs- ort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteil- nehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Be- fragung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens ent- wickeltem FB	Studien- größe
Stolz et al. (2020)	The impact of COVID-19 restriction measures on loneliness among older adults in Austria	AT	N/V	Zusammenhang zwischen den Maßnahmen während des Lockdowns und der Einsam- keit von älteren Menschen	ältere Menschen, Einsamkeit/Isola- tion	drei Analysen, um den Zusammenhang zwi- schen COVID-19- Maßnahmen zur Ein- schränkung der öffentli- chen Gesundheit und Einsamkeit zu bewerten: (1) ein Vergleich zwi- schen dem Grad der Ein- samkeit vor einer Pande- mie (SHARE: 2013-2017) und dem Grad der Ein- samkeit bei einer Pande- mie (Mai 2020) (UCLA-3- Skala), (2) eine Analyse der Korrelation zwischen der Betroffenheit durch COVID-19- Beschränkungsmaßnah- men und Einsamkeit über Querschnittserhebungs- daten von Anfang Mai 2020 und (3) eine Längs- schnittanalyse der wö- chentlichen Veränderun- gen der Einsamkeit (Da- ten des Corona-Panels) von Ende März bis An- fang Juni 2020	N/V

Tengler et al. (2020)	Lernen trotz Corona. Chancen und Herausforderungen des Distance Learnings an österreichischen Schulen	AT	N/V	Eine Studie der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) widmet sich aktuell der Frage, inwieweit Unterricht unter den Bedingungen der Corona-Pandemie gelingt und welche Erfahrungen mit Homeschooling in Zeiten von Corona gemacht wurden. Der Fokus liegt dabei auf der Leitfrage, wie Homeschooling in Zeiten verordneten Distance Learnings funktioniert, welche Schwachstellen, Herausforderungen und Chancen identifiziert und dokumentiert werden können und ob sich daraus Schlussfolgerungen für die Zeit nach der Corona-Krise ableiten lassen. Schwachstellen, Chancen und Herausforderungen von Homeschooling	Lehrende, Eltern	Onlinebefragung im Zeitraum von Anfang April bis Mitte Mai 2020	3.767 Lehrkräfte 2.867 Eltern
-----------------------	---	----	-----	---	------------------	---	----------------------------------

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Er- hebungsort/-um- fang – Zielgruppe be- schreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungs- ort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteil- nehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Be- fragung mittels standar- disiertem Erhebungs- instrument / eigens ent- wickeltem FB	Studien- größe
Tsubulak et al. (2020)	Decrease in gynecological cancer diagnoses during the COVID-19 pandemic: an Austrian perspective	AT	N/V	Beurteilung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Rate der neu diagnosti- zierten gynäkologischen Krebserkrankungen und Brustkrebserkrankungen in Österreich	Patientinnen mit neu diagnostizierter gynäkologischer Krebserkrankung oder Brustkrebs 18 Zentren in Ös- terreich	Datenerhebung bei Pati- entinnen mit neu diag- nostizierter gynäkologi- scher Krebserkrankung oder Brustkrebs zwi- schen Januar und Mai 2019 und Januar und Mai 2020. Klinische Parame- ter, darunter Symptome, Leistungsstatus, Co-Mor- biditäten und Überwei- sungsstatus, der Zeit vor und nach dem Ausbruch von COVID-19 wurden verglichen.	N=2.077
Volkshilfe Öster- reich (2020)	Belastet, hilflos, alleine gelassen - UMFRAGE ZUR SITUATION VON PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN ARMUTSBETROFFENER DEMENZERKRANKTER IN DER CORONAKRISE	AT	N/V	Auswirkungen der Corona- Krise auf die Pflege-/Betreu- ungssituation	pflegende Angehö- rige von armutsbe- troffenen Demenz- erkrankten	Umfrage: Die Befragten waren zu 70 Prozent weiblich. 100 Gespräche zwischen 25. 5 und 3. 8. 2020, durchgeführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volks- hilfe Österreich	N=100

Autorinnen/Autoren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhebungsort/-umfang – Zielgruppe beschreiben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umfang: z. B. österreichweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebogen, wie wurden Studienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befragung mittels standardisiertem Erhebungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studiengröße
Wahrendorf et al. (2020)	Verschärfen COVID-19 Pandemie und Infektionsschutzmaßnahmen die gesundheitlichen Ungleichheiten?	D	Hintergrundpapier	Gibt es sozioökonomische Unterschiede in der COVID-19-Pandemie und sind benachteiligte Bevölkerungsgruppen aktuell stärker von möglichen indirekten Gesundheitsfolgen der Maßnahmen des Infektionsschutzes betroffen (11, 12)? Das Hintergrundpapier nennt zudem auf Basis nationaler und internationaler Initiativen Ansätze, wie eine mögliche Verschärfung der sozialen Ungleichheit der Gesundheit im Zuge der Corona-Pandemie verringert werden könnte.	sozioökonomische Unterschiede (v. a. Unterschiede in Einkommen, Bildung und beruflicher Position)	Auswertung aktueller Dokumente und Literaturrecherchen	N/V
Bock-Schappelwein et al. (2020)	COVID-19: Ökonomische Effekte auf Frauen	AT	Research Brief	N/V	Frauen, Alleinerzieherinnen, Arbeitsmarkt	N/V	N/V
Bock-Schappelwein et al. (2020)	COVID-19-Pandemie: Höchste Beschäftigungseinbußen in Österreich seit fast 70 Jahren	AT	Research Brief	Auswirkungen der Maßnahmen der Regierung zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie auf den Arbeitsmarkt	Arbeitnehmer/-innen, Arbeitsmarkt	N/V	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe be- schreiben: z. B. Män- ner und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Fragebo- gen, wie wurden Stu- dienteilnehmer/-innen rekrutiert (ggf. reprä- sentativ), Befragung mittels standardisier- tem Erhebungsinstru- ment / eigens entwi- ckeltem FB	Studien- größe
Sinabell et al. (2020)	Effects of the COVID-19 Related Economic Down- turn on Greenhouse Gas Emissions in Austria	AT	N/V	Auswirkungen des COVID-19- bezogenen Wirtschaftsab- schwungs auf die Treibhaus- gasemissionen in Österreich	Treibhausgas-Emissi- onen in Österreich	Zu diesem Zweck wurde ein Modell – ALICE – entwickelt, das die kurz- bis mittelfris- tigen Auswirkungen von Produktions- und Konsumveränderungen in Bezug auf Produk- tion, Wertschöpfung und Treibhaus- gasemissionen quanti- fiziert. Um die Folgen möglichst genau zu bestimmen, werden 74 wirtschaftliche Aktivi- täten und Haushalte unterschieden.	N/V

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Um- fang: z. B. österreich- weit	Erhebungsmethode z. B. Online-Frage- bogen, wie wurden Studienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Befra- gung mittels stan- dardisiertem Erhe- bungsinstrument / eigens entwickeltem FB	Studien- größe
Pitlik et al. (2020)	Ökonomische Bedeutung der Kulturwirtschaft und ihre Betroffenheit in der COVID-19-Krise	AT	N/V	Die Studie verfolgt zum einen das Ziel, die ökonomische Bedeutung der Kulturwirtschaft in der österreichischen Volkswirtschaft insgesamt quantitativ herauszuarbeiten und einzuordnen. Zum anderen sollen die wirtschaftlichen Konsequenzen der COVID-19-Krise für die Kulturwirtschaft in Österreich diskutiert und quantifiziert werden.	Kulturwirtschaft in Österreich	Wirtschaftsschätzungen	N/V
Bock-Schappelwein et al. (2020)	Ökonomische Folgen von Schulschließungen	AT	N/V	Aufzeigen, welche kurzfristigen und langfristigen Effekte Schulschließungen haben können (auf Kinder/Jugendliche, Eltern und Unternehmen/Gesellschaft)	N/V	Zusammenschau von Evidenz-Kalkulationen mit Wirtschaftsdaten	N/V
Willems et al. (2020)	COVID-19 Shutdown: die Sicht der Bürger*innen PERSÖNLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE NACHTEILE	AT	N/V	N/V	Bürger/-innen, österreichweit	Umfrage: in Österreich lebende Personen	N=482

Autorinnen/Auto- ren (Jahr)	Titel	Land	Studientyp / Literaturtyp	Fragestellung/ Thema z. B. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit	Population und Erhe- bungsort/-umfang – Zielgruppe beschrei- ben: z. B. Männer und Frauen im Alter von x-y – Erhebungsort/Umf- fang: z. B. österrei- chweit	Erhebungsmethode z. B. Online-Frage- bogen, wie wurden Studienteilnehmer/- innen rekrutiert (ggf. repräsentativ), Be- fragung mittels standardisiertem Er- hebungsinstrument / eigens entwickel- tem FB	Studien- größe
Willems et al. (2020)	COVID-19 Shutdown: die Sicht der Bürger*innen PERSÖNLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE NACHTEILE	AT	N/V	N/V	Bürger/-innen, öster- reichweit	Umfrage: in Öster- reich lebende Perso- nen	N=482
Wolf-Oster- mann/Rothgang (2020)	Zur Situation der Lang- zeitpflege in Deutschland während der Corona-Pan- demie	D	N/V	N/V	Pflegeeinrichtungen, deutschlandweit	Onlinebefragung im Zeitraum von 28. April bis 12. Mai 2020	18.000 Pflegeein- richtungen in Deutsch- land
Zandonella et al. (2020)	Zur psychosozialen Ge- sundheit der Wiener/in- nen während der Corona- Pandemie	AT	N/V	Bestandsaufnahme zur psy- chosozialen Situation der Wiener/-innen während der Pandemie und Auswirkungen des Lockdowns – auch in der Zeit nach der Lockerung	Wien	Repräsentative Be- fragung von 1.004 Wiener/-innen ab 16 Jahren telefonisch (2/3) und online (1/3) im Zeitraum 27. 4. bis 17. 5. 2020	N=1.004

N/V= Nicht vorhanden

N= Anzahl der Studienteilnehmer/-innen